

# bricolage

## Innsbrucker Zeitschrift für Europäische Ethnologie

Die Zeitschrift wird seit 2003 von MitarbeiterInnen des Faches Europäische Ethnologie an der Universität Innsbruck herausgegeben. Seit 2005 wird die Zeitschrift bei *iup* (*innsbruck university press*) verlegt. Sie erscheint in Form von Themenheften und versteht sich als Forum für aktuelle Debatten der Europäischen Ethnologie/Kulturanthropologie/Empirischen Kulturwissenschaft/Volkskunde und benachbarter Fächer. *bricolage* enthält sowohl Beiträge arrivierter WissenschaftlerInnen als auch solche von Studierenden und von NachwuchsforscherInnen.

Infos für Bestellungen, Abos und Schriftentausch und Download älterer Ausgaben auf der Institutshomepage: [www.uibk.ac.at/geschichte-ethnologie/ee](http://www.uibk.ac.at/geschichte-ethnologie/ee)  
Kontakt: [europ-ethnologie@uibk.ac.at](mailto:europ-ethnologie@uibk.ac.at)

### Bisher erschienene Ausgaben:

#### **bricolage 7: Money Matters – Umgang mit Geld als soziale und kulturelle Praxis**

Silke Meyer (Hg.)

ISBN: 978-3-902936-24-0

252 Seiten, Abb.

Innsbruck: *innsbruck university press* 2014

#### **bricolage 6: SOS - Sauberkeit Ordnung Sicherheit in der Stadt**

Nikola Langreiter, Johanna Rolshoven, Martin Steidl und Margret Haider (Hg.)

ISBN: 978-3-902719-72-0

236 Seiten, sw-Abb.

Innsbruck: *innsbruck university press* 2010

#### **bricolage 5: Medikale Kulturen**

Alois Unterkircher, unter Mitarbeit von Reinhard Bodner und Kathrin (Hg.)

ISBN: 978-3-902571-56-4

272 Seiten, sw-Abb.

Innsbruck: *innsbruck university press* 2008 [vor Heft 4 erschienen!]

**bricolage 4: Grau**

Reinhard Bodner, Valeska Flor, Margret Haider und Kathrin Sohm (Hg.)

ISBN: 978-3-902719-15-7

150 Seiten, sw-Abb.

Innsbruck: *innsbruck* university press 2009 [nach Heft 5 erschienen!]

**bricolage 3: Kulturelles Erbe**

Ingo Schneider, Reinhard Bodner und Kathrin Sohm (Hg.)

ISBN: 978-3-901249-79-2

240 Seiten, sw-Abb.

Innsbruck: *innsbruck* university press 2005

**bricolage 2: Müll / Abfall**

Reinhard Bodner und Kathrin Sohm, unter Mitarbeit von Ingo Schneider,

Oliver Haid, Karl C. Berger, Karin Scherzer und Renate Erhart (Hg.)

ohne ISBN

216 Seiten, sw- und Farbabb.

Innsbruck: Selbstverlag des Instituts für Europäische Ethnologie/Volkskunde der Universität Innsbruck 2004

**bricolage 1: Jugendkulturen**

Gerti König, Kathrin Sohm und Reinhard Bodner (Hg.)

ohne ISBN

80 Seiten, sw-Abb.

Innsbruck: Selbstverlag des Instituts für Europäische Ethnologie/Volkskunde der Universität Innsbruck 2003

»Igit!« – Wir ekeln uns unwillkürlich vor dem, was uns schädlich sein könnte und uns bedroht. Ekel als Affekt schützt – so möchte man meinen.

Doch Ekel ist mehr. Er ist nicht nur eine physiologische Reaktion, sondern auch eine kulturelle Errungenschaft. Ekel spielt in vielerlei Zusammenhängen eine schillernde Rolle und strukturiert zwischenmenschliche Situationen, Verhaltensweisen und Wahrnehmungen.

In den Beiträgen dieses Bandes wird der Ekel ethnografisch als kultureller Mitspieler erkundet. Die AutorInnen suchen Orte wie Krankenhausstationen, öffentliche Toiletten, Segelschiffe oder Videokabinen auf, sie thematisieren Innereien, Scherzartikel, Aufnahme rituale und Dschungelprüfungen. Neben viel Ekelhaftem entdecken sie dabei auch eine Menge Unverhofftes, Lehrreiches, Lustvolles und Spielerisches.

